den 15. Oct. 1696. unter dem Namen einer Officiersfrau zur Welt, kehrte aber nach vollbrachten Sechswochen nach Dreßden zurück, das Kind aber verdingte sie mit der Amme bey einem Cammerdiener zu Berlin in die Kost, wo es bis 1699. blieb, da es mit seiner Wartefrau nach Warschau gebracht wurde, wo der junge Moritz unter dem Namen eines Grafens von der Raute in der evangelischen Religion bis ins achte Jahr erzogen wurde. Er blieb unter der Aufsicht des Frauenzimmers bis 1703. da er den Herrn von Lorme zum Hofmeister kriegte, mit dem er hernach nach Leipzig geschickt wurde, um allda vollends erzogen und zu Erlernung der nöthigen Sprachen, Wissenschaften und Leibesexercitien angeführt zu werden. Weil der Herr von Lorme nicht Geschicklichkeit genung besaß, ihn bey seinem feurigen Naturell zu gouverniren, kriegte er an den Herrn von Stötterogge einen andern Hofmeister, mit welchem er 1706. da der schwedische Einfall geschahe, nach dem Haag geschickt wurde, wo er bis 1709. blieb, da er unter dem sächsischen Corps des Generals von Schulenburg den Feldzügen in Brabant beyzuwohnen anfieng.

Im Jahr 1711. legte ihm der König August als Reichsvicarius den Titel eines Grafens von

unter die Stiftsdamen zu Quedlinburg aufgenommen, wo sie 1728. als Prôbstin in diesem Stifte gestorben.